

Geschäftsstelle der Härtefallkommission  
für Straßenausbaubeiträge  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

E-Mail: [haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de](mailto:haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de)  
[ausgleich@reg-ufr.bayern.de](mailto:ausgleich@reg-ufr.bayern.de)

## Antrag auf Gewährung eines Härteausgleichs nach Art. 19a Kommunalabgabengesetz (KAG)

Eingangsdatum	Verfahrensnummer
---------------	------------------

### Hinweise

- Sie können hiermit einen Antrag auf einen Härteausgleich nach Art. 19a Kommunalabgabengesetz (KAG) stellen. Hierbei sind Sie nach Art. 19a Abs. 6 KAG gehalten, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des KAG für die Entscheidung über den Antrag notwendig.
- **Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):**  
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise am Ende des Formulars.

## 1 Allgemeines

**Hinweis:** Siehe Ausfüllhinweise am Ende des Formulars.

Dieser Antrag wird gestellt für eine

- natürliche Person
- juristische Person des öffentlichen Rechts
- juristische Person des privaten Rechts
- juristische Person des privaten Rechts mit überwiegendem Einfluss des Staates
- Personengesellschaft
- Personengesellschaft mit überwiegendem Einfluss des Staates
- Antragstellermehrheit

## 2 Hauptantragstellerin/Hauptantragsteller

ggf. Firma/Name der Institution		Gründungsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
E-Mail		

In welcher Höhe haben Sie in den letzten drei Steuerjahren Deminimis-Beihilfen erhalten?

Euro
------

### 3 Weitere Antragsteller

**Hinweis:** Mehrere Adressaten eines gemeinschaftlichen Bescheides können den Antrag nur gemeinsam stellen. Bei weiteren Antragstellern bitte für jeden Antragsteller Anlage 1 ausfüllen.

Gibt es weitere Antragsteller?

Ja  Nein

Wenn ja, wie viele?

Anzahl

### 4 Bankverbindung

**Hinweis:** Bei Antragstellermehrheiten sind nur von einem Antragsteller die Kontodaten anzugeben. Die Aufteilung eines Härteausgleichs unter den Antragstellern einer Antragstellermehrheit obliegt den Antragstellern.

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber

### 5 Angaben zu den Beiträgen

#### 5.1 Anschrift des betroffenen Grundstücks

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Flurnummer

#### 5.2 Art und Höhe des Beitrages

Straßenausbaubeitrag

Bekanntgabe des Bescheids

Datum

Ausstellung des Bescheids

Datum

Vorausleistungen

Bekanntgabe des Bescheids

Datum

Ausstellung des Bescheids

Datum

Vereinbarung

Datum

#### Bescheidadressat/Vereinbarungspartei

Name(n) (bei mehreren Adressaten bitte alle getrennt durch Strichpunkt im Format „Name, Vorname“ nennen. Bei juristischen Personen und Personengesellschaften reicht „Name“ aus.)

Höhe des Beitrages?

Haben Sie den Betrag vollständig bezahlt?

Ja  Nein

Falls nein:

Es wurde ein Teilbetrag bezahlt in Höhe

Warum wurde nicht vollständig bezahlt?

Begründung

Wurde Ihnen der Betrag erstattet?

Ja  Nein

Falls ja:

vollständige Erstattung

teilweise Erstattung

Warum wurde Ihnen der Betrag erstattet?

Begründung

In welcher Höhe wurde Ihnen der Betrag erstattet?

Ist ein Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren in Bezug auf den Bescheid/die Vereinbarung anhängig?

Ja  Nein

Falls ja, bitte Aktenzeichen und Behörde angeben

Aktenzeichen

Behörde

Gibt es weitere Beitragspflichten aus Bescheiden oder Vereinbarungen  
(Bitte füllen Sie für jede weitere Zahlungspflicht Anlage 2 aus.)

Ja  Nein

## 6 Angaben zu den Einkommens- und Eigentumsverhältnissen

Zu versteuerndes Einkommen im Jahr des Bescheiderlasses/des Abschlusses der Vereinbarung

Ich werde mit meinem Ehegatten gemeinsam veranlagt und habe das dabei ermittelte zu versteuernde Einkommen angegeben.

Ja  Nein

### Hinweis

Das zu versteuernde Jahreseinkommen bestimmt sich entweder nach dem Steuerbescheid des relevanten Jahres oder als Mittelwert der Einkommen aus einem Dreijahreszeitraum, dessen letztes Jahr dem Jahr des Bescheiderlasses bzw. des Abschlusses der Vereinbarung entspricht; sofern für den maßgebenden Zeitraum eine Befreiung von der Abgabe einer Einkommensteuererklärung besteht, sind dem Antrag geeignete Unterlagen, aus denen sich das zu versteuernde Einkommen ergibt, beizufügen.

Bei gemeinsam veranlagten Ehegatten bitte das ermittelte zu versteuernde Einkommen beider Ehegatten angeben.

Sind Sie jetzt noch Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des beitragspflichtigen Grundstücks?

Ja  Nein

Gibt es ein zu versteuerndes Einkommen eines weiteren Antragstellers/weiterer Antragsteller? (Bitte füllen Sie Anlage 1 aus.)

Ja  Nein

## 7 Angaben zu den besonderen Umständen des Einzelfalls

Hier können Angaben zu besonderen Umständen des Einzelfalls gemacht werden; es handelt sich um freiwillige Angaben.

Mir ist bekannt,

- dass falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden und dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer Ablehnung meines Antrages oder zur Aufhebung einer erfolgten Bewilligung führen sowie das zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können;
- dass ich verpflichtet bin, nach Stellung des Antrags eingetretene relevante Änderungen mitzuteilen;
- dass im Fall einer Härteausgleichgewährung Ansprüche nach Art. 5 Abs. 5 Sätze 2 und 3 sowie 19 Abs. 8 KAG in Höhe des hierauf beruhenden Härteausgleichs auf den Freistaat Bayern übergehen;
- dass ich verpflichtet bin, auch nach der Gewährung eines Härteausgleichs Änderungen, die die zur Gewährung eines Härteausgleichs führenden Zahlungspflicht oder eine anderweitige Erstattung des festgesetzten Betrages betreffen, mitzuteilen.

Es wird bestätigt, dass alle Antragsteller die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen haben.

Es wird versichert, dass alle Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.

### Anlagen

- Nachweise über die Gesellschaftsform und Beteiligung bei juristischen Personen (Nr. 1)
- Nachweis Beitragsbescheid/Vereinbarung (Nr. 5.2)
- Nachweis Zahlungsnachweis/Zahlungsnachweise, Bescheide, Schriftsätze (Nr. 5.2)
- Nachweis Steuerbescheid/Sonstige Nachweise (Nr. 6)
- Nachweis Grundbuchauszug/Bestätigung des Grundbuchamtes (Nr. 6)

- Anlage 1 - Weitere Antragsteller
- Anlage 2 - Weitere Beiträge

Anzahl

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Hauptantragstellerin/Hauptantragsteller

**zu Punkt 1 - Allgemeines**

**1 Juristische Personen des öffentlichen Rechts**

Auf Art. 19a Abs. 7 Satz 1 KAG wird hingewiesen.

**2 Juristische Personen des privaten Rechts**

Insbesondere Vereine, GmbH, AG, etc. Sie müssen Nachweise für die Gesellschaftsform und Beteiligung beilegen.

**3 Juristische Personen des privaten Rechts mit überwiegendem Einfluss des Staates**

Ein überwiegender Einfluss des Staates ist insbesondere bei einer Mehrheit am Grundkapital oder durch das Stimmrecht oder auf Grund rechtlicher oder organisatorischer Verhältnisse der Fall. Sie müssen Nachweise für die Gesellschaftsform und Beteiligung beilegen.

**4 Personengesellschaften**

Insbesondere GbR, OHG, KG, etc. Soweit ein Steuerbescheid der Personengesellschaften als solcher nicht vorliegt, sind die Einkommensverhältnisse der Gesellschafter im vorgesehenen Feld anzugeben. Es sind die Einkommensverhältnisse aller Gesellschafter auszufüllen. Sie müssen Nachweise für die Gesellschaftsform und Beteiligung beilegen.

**5 Personengesellschaften mit überwiegendem Einfluss des Staates**

siehe Punkt 3

**6 Antragsmehrheit**

Mehrere Adressaten eines gemeinschaftlichen Bescheides können den Antrag nur gemeinsam stellen. Gemeint sind Fälle, in denen der Bescheid oder die Vereinbarung, durch die die Zahlungspflicht geschaffen wird, an mehrere Personen gemeinschaftlich gerichtet ist, z. B. Ehegatten und Erbengemeinschaften. Die Angaben zu den geleisteten Beiträgen und die Angaben im Freitext sind zusammengefasst für alle Antragsteller zu tätigen. Für jeden Adressaten als weiteren Antragsteller sind die Angaben zur Person und zum Einkommen sowie den Eigentumsverhältnissen in der Anlage 1 auszufüllen. Es sind jedoch nur von einem Antragsteller die Kontodaten anzugeben. Die Aufteilung eines Härteausgleichs unter den Antragstellern einer Antragstellermehrheit obliegt den Antragstellern.

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten sind die Härtefallkommission für Straßenausbaubeiträge und ihre Geschäftsstelle - Peterplatz 9, 97070 Würzburg,

E-Mail: [haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de](mailto:haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de) und [ausgleich@reg-ufr.bayern.de](mailto:ausgleich@reg-ufr.bayern.de).

Die Daten werden erhoben, um den Antrag auf Härteausgleich zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e DSGVO, in Verbindung mit Art. 19a Kommunalabgabengesetz. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Entscheidung über den Antrag, die Gewährung einer Leistung und gegebenenfalls einer Abwicklung von übergegangenen Ansprüchen oder Rückforderungsansprüchen nach Art. 19a Abs. 10 Kommunalabgabengesetz erforderlich ist. Ihnen stehen die Rechte gem. Art. 15 bis 22, 77 DSGVO zu.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/03836/index.html>.

Alternativ erhalten Sie die Informationen auch von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie per E-Mail unter [datenschutz@reg-ufr.bayern.de](mailto:datenschutz@reg-ufr.bayern.de) erreichen können.

Zum Zweck der Datenverarbeitung in Bezug auf den Härteausgleich können Ihre Daten von anderen öffentlichen Stellen des Freistaates Bayern im Rahmen einer Auftragsverarbeitung verarbeitet werden. Zum Zweck der Auszahlung des Härteausgleichs werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die zuständige öffentliche Stelle übermittelt.

Geschäftsstelle der Härtefallkommission  
für Straßenausbaubeiträge  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

E-Mail: [haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de](mailto:haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de)  
[ausgleich@reg-ufr.bayern.de](mailto:ausgleich@reg-ufr.bayern.de)

## Angaben zu weiteren Antragstellern – Anlage 1

zum Antrag des <i>(Name des Hauptantragstellers)</i>	vom <i>(Datum)</i>
------------------------------------------------------	--------------------

### Hinweise

- Sie können mit diesem Formblatt einen Antrag auf einen Härteausgleich nach Art. 19a Kommunalabgabengesetz (KAG) stellen. Hierbei sind Sie nach Art. 19a Abs. 6 KAG gehalten, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des KAG für die Entscheidung über den Antrag notwendig.
- **Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):**  
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise am Ende des Formulars.

### 1. Allgemeines

**Hinweis:** Siehe Ausfüllhinweise am Ende des Formulars.

Der weitere Antragsteller ist eine

- natürliche Person
- juristische Person des öffentlichen Rechts
- juristische Person des privaten Rechts
- juristische Person des privaten Rechts mit überwiegendem Einfluss des Staates
- Personengesellschaft
- Personengesellschaft mit überwiegendem Einfluss des Staates

### 2. Angaben zur weiteren Antragstellerin/weiteren Antragsteller

ggf. Firma/Name der Institution		Gründungsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
E-Mail		

In welcher Höhe haben Sie in den letzten drei Steuerjahren Deminimis-Beihilfen erhalten?

Euro
------

### 3. Angaben zu den Einkommens- und Eigentumsverhältnissen

Zu versteuerndes Einkommen im Jahr des Bescheiderlasses/des Abschlusses der Vereinbarung

Euro

Ich werde mit meinem Ehegatten gemeinsam veranlagt und habe das dabei ermittelte zu versteuernde Einkommen angegeben.

Ja  Nein

#### Hinweis

Das zu versteuernde Jahreseinkommen bestimmt sich entweder nach dem Steuerbescheid des relevanten Jahres oder als Mittelwert der Einkommen aus einem Dreijahreszeitraum, dessen letztes Jahr dem Jahr des Bescheiderlasses bzw. des Abschlusses der Vereinbarung entspricht; sofern für den maßgebenden Zeitraum eine Befreiung von der Abgabe einer Einkommensteuererklärung besteht, sind dem Antrag geeignete Unterlagen, aus denen sich das zu versteuernde Einkommen ergibt, beizufügen.

Bei gemeinsam veranlagten Ehegatten bitte das ermittelte zu versteuernde Einkommen beider Ehegatten angeben.

Sind Sie jetzt noch Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des beitragspflichtigen Grundstücks?

Ja  Nein

Mir ist bekannt,

- dass falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden und dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer Ablehnung meines Antrages oder zur Aufhebung einer erfolgten Bewilligung führen sowie das zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können;
- dass ich verpflichtet bin, nach Stellung des Antrags eingetretene relevante Änderungen mitzuteilen;
- dass im Fall einer Härteausgleichgewährung Ansprüche nach Art. 5 Abs. 5 Sätze 2 und 3 sowie 19 Abs. 8 KAG in Höhe des hierauf beruhenden Härteausgleichs auf den Freistaat Bayern übergehen;
- dass ich verpflichtet bin, auch nach der Gewährung eines Härteausgleichs Änderungen, die die zur Gewährung eines Härteausgleichs führenden Zahlungspflicht oder eine anderweitige Erstattung des festgesetzten Betrages betreffen, mitzuteilen.

Ich bestätige, dass ich die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen haben.

Es wird versichert, dass alle Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.

#### Anlagen

- Nachweise über die Gesellschaftsform und Beteiligung bei juristischen Personen (Nr. 2)
- Nachweis Steuerbescheid/Sonstige Nachweise (Nr. 3)
- Nachweis Grundbuchauszug/Bestätigung des Grundbuchamtes (Nr. 3)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der weiteren Antragstellerin/des weiteren Antragstellers



**zu Punkt 1 - Allgemeines**

**1 Juristische Personen des öffentlichen Rechts**

Auf Art. 19a Abs. 7 Satz 1 KAG wird hingewiesen.

**2 Juristische Personen des privaten Rechts**

Insbesondere Vereine, GmbH, AG, etc. Sie müssen Nachweise für die Gesellschaftsform und Beteiligung beilegen.

**3 Juristische Personen des privaten Rechts mit überwiegendem Einfluss des Staates**

Ein überwiegender Einfluss des Staates ist insbesondere bei einer Mehrheit am Grundkapital oder durch das Stimmrecht oder auf Grund rechtlicher oder organisatorischer Verhältnisse der Fall. Sie müssen Nachweise für die Gesellschaftsform und Beteiligung beilegen.

**4 Personengesellschaften**

Insbesondere GbR, OHG, KG, etc. Soweit ein Steuerbescheid der Personengesellschaften als solcher nicht vorliegt, sind die Einkommensverhältnisse der Gesellschafter im vorgesehenen Feld anzugeben. Es sind die Einkommensverhältnisse aller Gesellschafter auszufüllen. Sie müssen Nachweise für die Gesellschaftsform und Beteiligung beilegen.

**5 Personengesellschaften mit überwiegendem Einfluss des Staates**

siehe Punkt 3

**6 Antragsmehrheit**

Mehrere Adressaten eines gemeinschaftlichen Bescheides können den Antrag nur gemeinsam stellen. Gemeint sind Fälle, in denen der Bescheid oder die Vereinbarung, durch die die Zahlungspflicht geschaffen wird, an mehrere Personen gemeinschaftlich gerichtet ist, z. B. Ehegatten und Erbengemeinschaften. Die Angaben zu den geleisteten Beiträgen und die Angaben im Freitext sind zusammengefasst für alle Antragsteller zu tätigen. Für jeden Adressaten als weiteren Antragsteller sind die Angaben zur Person und zum Einkommen sowie den Eigentumsverhältnissen in der Anlage 1 auszufüllen. Es sind jedoch nur von einem Antragsteller die Kontodaten anzugeben. Die Aufteilung eines Härteausgleichs unter den Antragstellern einer Antragstellermehrheit obliegt den Antragstellern.

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten sind die Härtefallkommission für Straßenausbaubeiträge und ihre Geschäftsstelle - Peterplatz 9, 97070 Würzburg,

E-Mail: [haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de](mailto:haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de) und [ausgleich@reg-ufr.bayern.de](mailto:ausgleich@reg-ufr.bayern.de).

Die Daten werden erhoben, um den Antrag auf Härteausgleich zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e DSGVO, in Verbindung mit Art. 19a Kommunalabgabengesetz. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Entscheidung über den Antrag, die Gewährung einer Leistung und gegebenenfalls einer Abwicklung von übergegangenen Ansprüchen oder Rückforderungsansprüchen nach Art. 19a Abs. 10 Kommunalabgabengesetz erforderlich ist. Ihnen stehen die Rechte gem. Art. 15 bis 22, 77 DSGVO zu.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/03836/index.html>.

Alternativ erhalten Sie die Informationen auch von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie per E-Mail unter [datenschutz@reg-ufr.bayern.de](mailto:datenschutz@reg-ufr.bayern.de) erreichen können.

Zum Zweck der Datenverarbeitung in Bezug auf den Härteausgleich können Ihre Daten von anderen öffentlichen Stellen des Freistaates Bayern im Rahmen einer Auftragsverarbeitung verarbeitet werden. Zum Zweck der Auszahlung des Härteausgleichs werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die zuständige öffentliche Stelle übermittelt.

Geschäftsstelle der Härtefallkommission  
für Straßenausbaubeiträge  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

E-Mail: [haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de](mailto:haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de)  
[ausgleich@reg-ufr.bayern.de](mailto:ausgleich@reg-ufr.bayern.de)

## Angaben zu weiteren Beiträgen – Anlage 2

zum Antrag des <i>(Name des Hauptantragstellers)</i>	vom <i>(Datum)</i>
------------------------------------------------------	--------------------

### Hinweise

- Sie können hiermit einen Antrag auf einen Härteausgleich nach Art. 19a Kommunalabgabengesetz (KAG) stellen. Hierbei sind Sie nach Art. 19a Abs. 6 KAG gehalten, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des KAG für die Entscheidung über den Antrag notwendig.
- **Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):**  
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise am Ende des Formulars.

### 1 Anschrift des betroffenen Grundstücks

Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Flurnummer		

### 2 Art und Höhe des Beitrags

<input type="checkbox"/> Straßenausbaubeitrag	
Bekanntgabe des Bescheids	Datum
Ausstellung des Bescheids	Datum
<input type="checkbox"/> Vorausleistungen	
Bekanntgabe des Bescheids	Datum
Ausstellung des Bescheids	Datum
<input type="checkbox"/> Vereinbarung	Datum

## Bescheidadressat/Vereinbarungspartei

Name(n) (bei mehreren Adressaten bitte alle getrennt durch Strichpunkt im Format „Name, Vorname“ nennen. Bei juristischen Personen und Personengesellschaften reicht „Name“ aus.)

Höhe des Beitrages?

Euro

Haben Sie den Betrag vollständig bezahlt?

Ja  Nein

Falls nein:

Es wurde ein Teilbetrag bezahlt in Höhe

Euro

Warum wurde nicht vollständig bezahlt?

Begründung

Wurde Ihnen der Betrag erstattet?

Ja  Nein

Falls ja:

vollständige Erstattung

teilweise Erstattung

Warum wurde Ihnen der Betrag erstattet?

Begründung

In welcher Höhe wurde Ihnen der Betrag erstattet?

Euro

Ist ein Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren in Bezug auf den Bescheid/die Vereinbarung anhängig?

Ja  Nein

Falls ja, bitte Aktenzeichen und Behörde angeben.

Aktenzeichen

Behörde

Mir ist bekannt,

- dass falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden und dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer Ablehnung meines Antrages oder zur Aufhebung einer erfolgten Bewilligung führen sowie das zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können;
- dass ich verpflichtet bin, nach Stellung des Antrags eingetretene relevante Änderungen mitzuteilen;
- dass im Fall einer Härteausgleichgewährung Ansprüche nach Art. 5 Abs. 5 Sätze 2 und 3 sowie 19 Abs. 8 KAG in Höhe des hierauf beruhenden Härteausgleichs auf den Freistaat Bayern übergehen;

- dass ich verpflichtet bin, auch nach der Gewährung eines Härteausgleichs Änderungen, die die zur Gewährung eines Härteausgleichs führenden Zahlungspflicht oder eine anderweitige Erstattung des festgesetzten Betrages betreffen, mitzuteilen.

Es wird bestätigt, dass alle Antragsteller die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen haben.

Es wird versichert, dass alle Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.

### **Anlagen**

- Nachweis Beitragsbescheid/Vereinbarung (Nr. 2)
- Nachweis Zahlungsnachweis/Zahlungsnachweise, Bescheide, Schriftsätze (Nr. 2)

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Hauptantragstellerin/Hauptantragsteller

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten sind die Härtefallkommission für Straßenausbaubeiträge und ihre Geschäftsstelle - Peterplatz 9, 97070 Würzburg,  
E-Mail: [haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de](mailto:haerteausgleich-strassenausbaubeitrag@reg-ufr.bayern.de) und [ausgleich@reg-ufr.bayern.de](mailto:ausgleich@reg-ufr.bayern.de).

Die Daten werden erhoben, um den Antrag auf Härteausgleich zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e DSGVO, in Verbindung mit Art. 19a Kommunalabgabengesetz. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Entscheidung über den Antrag, die Gewährung einer Leistung und gegebenenfalls einer Abwicklung von übergegangenen Ansprüchen oder Rückforderungsansprüchen nach Art. 19a Abs. 10 Kommunalabgabengesetz erforderlich ist. Ihnen stehen die Rechte gem. Art. 15 bis 22, 77 DSGVO zu.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/03836/index.html>.

Alternativ erhalten Sie die Informationen auch von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie per E-Mail unter [datenschutz@reg-ufr.bayern.de](mailto:datenschutz@reg-ufr.bayern.de) erreichen können.

Zum Zweck der Datenverarbeitung in Bezug auf den Härteausgleich können Ihre Daten von anderen öffentlichen Stellen des Freistaates Bayern im Rahmen einer Auftragsverarbeitung verarbeitet werden. Zum Zweck der Auszahlung des Härteausgleichs werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die zuständige öffentliche Stelle übermittelt.